

Fanny Hensel (1805-1847)
Heinrich Heine (1779-1856)

Nacht liegt auf den fremden Wegen (1846)

Larghetto

Nacht liegt auf den frem-den We - gen, kran - kes Herz und mü - de
Sü - ßer Mond, mit dei-nen Strah - len scheu - chest du das nächt'-ge

Nacht _____ liegt auf den We - gen kran - kes Herz und mü - de
Mond, _____ mit dei-nen Strah - len scheu - chest du das nächt'-ge

8 Nacht liegt auf den frem-den We - gen, kran - kes Herz und mü - de
Sü - ßer Mond, mit dei-nen Strah - len scheu - chest du das nächt'-ge

Nacht _____ liegt auf den frem - den
Sü _____ - ßer Mond, mit dei _____ - nen

Glie - der; Ach, da fließt, wie stil - ler Se - gen, sü - ßer
Grau - en; Es zer - rin - nen mei - ne Qua - len, und die

Glie - der; Ach, da fließt, wie stil - ler Se - gen, sü - ßer
Grau - en; Es zer - rin - nen mei - ne Qua - len, und die

8 Glie - der; Ach, da fließt, wie stil - ler Se - gen, sü - ßer
Grau - en; Es zer - rin - nen mei - ne Qua - len, und die

We - gen, Ach, da fließt, wie stil - ler
Strah - len scheu - chest du das Grau - en

Mond, dein Licht her - nie - der.
Au - gen ü - ber - tau - en.

Mond, dein Licht, dein Licht her - nie - der.
Au - gen, Au - gen ü - ber - tau - en.

8 Mond, dein Licht her - nie - der.
Au - gen ü - ber - tau - en.

Se - gen, Mond, dein Licht her - nie - der.
und die Au - gen ü - ber - tau - en.